

Nehmen Sie Prograf® oder Advagraf®?



...dann helfen Sie uns neue Möglichkeiten zur Medikamenteneinnahme zu entwickeln!

Die psychosomatische und psychotherapeutische Abteilung des Universitätsklinikums Erlangen führt in Kooperation mit der medizinischen Klinik 4 - Nephrologie und Hypertensiologie im Rahmen der Transplantationsnachsorge eine Studie mit dem Titel „**Adhärenz und psychische Gesundheit nach Nieren- und Herztransplantation**“ (APT-Studie) durch.

ZIEL DER STUDIE: Mithilfe einer elektronischen Pillenbox soll die regelmäßige Einnahme von Immunsuppressiva (Adhärenz) untersucht und verbessert werden.

ABLAUF UND INHALTE DER STUDIE:

Vorab per Post:

Ausfüllen von
Fragebögen
(30 - 45 Minuten)



Erster Präsenztermin:

Aushändigung der
Pillenbox und
Kurzinterview
(30 Minuten)



Von Zuhause aus:

Benutzung der
Pillenbox
(3 Monate)



Zweiter Präsenztermin:

Rückgabe der Pillenbox
und individuelle
Rückmeldung
(30 Minuten)

Es ergeben sich keine Änderungen hinsichtlich Ihrer gewöhnlichen Nachsorgebehandlung und die Studie ist mit keinerlei Risiken oder Kosten verbunden.

INFORMATIONEN ZUR PILLENBOX: Die elektronische Pillenbox zeichnet automatisch die tägliche Medikamenteneinnahme auf. Die Daten werden mit Hilfe des Mobilfunknetzes an das Serverportal übertragen. In einer Vorstudie konnten sowohl die einfache und benutzerfreundliche Handhabung sowie technische Eigenschaften überprüft werden. Das Gerät ist in Deutschland zugelassen und wurde vom Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums als unbedenklich eingeschätzt.

DATENSCHUTZ UND WIDERRUFSRECHT: Alle Daten werden mithilfe eines **Probandencodes** pseudonymisiert. Die Teilnahme ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Es entstehen keine Nachteile für Ihre weitere medizinische Versorgung.



Bei Fragen zur Studie steht Ihnen unsere Projektmitarbeiterin **Frau Dipl. Psych. Marietta Lieb** (Tel.: 09131-8545930; Email: marietta.lieb@uk-erlangen.de) gerne zur Verfügung.